

### III. Resolutionen aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses

---

13. *beschließt außerdem*, dass die Mindestverweildauer auf Dienstposten für Dienstorte der Kategorien D und E ein Jahr und für alle anderen Dienstorte zwei Jahre betragen wird, mit Ausnahme besonderer Umstände, in denen die Versetzung der Bediensteten vor Ablauf der Mindestverweildauer auf dem Dienstposten aus Gründen ihrer Gesundheit und Sicherheit oder der raschen Durchführung von Mandaten notwendig ist;

14. *ersucht* den Generalsekretär, die faire Behandlung aller Bediensteten im Versetzungspool im Rahmen für gesteuerte Mobilität zu gewährleisten;

15. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, weiter zu sondieren, wie Ehepartner und Kinder von Bediensteten bei der Lösung von Familienfragen, die sich aus den Mobilitätsanforderungen ergeben, unterstützt werden können;

16. *ersucht* den Generalsekretär *ferner*, anzugeben, wie viele Stellen externen Bewerbern offenstehen und wie viele externe Bewerber 2014 und im ersten Quartal 2015 ausgewählt wurden, und in seinem

### **III. Resolutionen aufgrund der Berichte des Fünften Ausschusses**

13. *bekräftigt* Artikel 20 der Satzung der Gruppe, der vorsieht, dass die Gruppe eingeladen wird, bei den Sitzungen vertreten zu sein, auf denen ihre Haushaltsvoranschläge erörtert werden;

14. *ersucht* die Leiter der teilnehmenden Organisationen, vollen Gebrauch von dem webbasierten System der Gruppe zu machen und eine eingehende Analyse dessen vorzulegen, wie die Empfehlungen der Gruppe umgesetzt werden;

15. *begrüßt* die Vorteile und den Nutzen des webbasierten Verfolgungssystems für die Umsetzung von Empfehlungen.

#### RESOLUTION 68/267

Verabschiedet auf der 81. Plenarsitzung am 9. April 2014, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/68/683/Add.1, Ziff. 6).

#### **68/267. Bau neuer Räumlichkeiten für die Abteilung Arusha des Internationalen Residualmechanismus für die Ad-hoc-Strafgerichtshöfe**

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis* auf ihre Resolutionen 66/240 B vom 21. Juni 2012, 67/244 A vom 24. Dezember 2012, 67/244 B vom 12. April 2013 und 68/257 vom 27. Dezember 2013,

*nach Behandlung* des Berichts des Generalsekretärs<sup>59</sup> und des entsprechenden Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>60</sup>,

1. *nimmt Kenntnis* von dem Bericht des Generalsekretärs<sup>59</sup>;
2. *schließt sich* den Schlussfolgerungen und Empfehlungen im Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>60</sup> an;
3. *nimmt mit Dank Kenntnis* von den Bemühungen, die die Regierung der Vereinigten Republik Tansania auch weiterhin unternimmt, um das Bauprojekt zu erleichtern;
4. *ermutigt* den Generalsekretär, sich bei der Projektdurchführung weiter um die Einbeziehung vor Ort vorhandener Kenntnisse und Kapazitäten zu bemühen;
5. *ersucht* den Generalsekretär, alles Erforderliche zu tun, um potenzielle Risiken zu mindern und sicherzustellen, dass das Bauprojekt genau überwacht und innerhalb der genehmigten Frist und im Rahmen der bewilligten Mittel abgeschlossen wird;
6. *nimmt Kenntnis* von den laufenden Konsultationen mit dem Internationalen Strafgerichtshof zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen VöTc 02(i)-enl a21erlidscscie (c)-1di3(a337e)(u)8(a8(en) Tc 0e(aat)3(5((,-)1(i)-e)-2(e)c)-1d2(a(s)6